muß das letztere um Mitternacht gehalten werden und à l'ambigue servirt werden. (S. im ersten Abschnitt die verschiedenen Arten eine Tafel zu serviren.) Zu diesem Ende werden in den, an den Saal stoßenden Gemächern die gehörige Anzahl und Größe der Tafeln vorgerichtet. Ist der Raum hinreichend, so setzen sich die Damen und die Cavaliere, ist dieses aber nicht der Fall, so sitzen nur die Damen und die letzteren beschäftigen sich, ihre Aufmerksamkeiten zu beweisen, indem sie um die schnelle Bedienung besorgt manchmahl wohl auch selbst Hand anlegen. Ein Büffet (etwas weniger reich als bey einem Balle ohne Souper), und die benannten Erfrischungen bleiben jedoch für die ganze Nacht als wesentlich nothwendig.

Ein Reveillon

wird nur dann gehalten, wenn die Unterhaltung bis spät in den Morgen dauert. Die wesentlichsten Bestandtheile eines solchen sind schwarzer und weißer Kaffeh mit dem gebräuchlichsten Tunkegebäcke, kalte Pastete, einige Grilladen und aber vorzüglich angesäuerte und sauere Gerichte, um den erschlafften Körper aufzufrischen, und wenn dieses auch nur bis zum Nachhausekommen dauern sollte; endlich starke Getränke, worunter der bekannte Trank Bischof oben an stehet, und manches Kunstgebäcke.

Thee-Zirkel

sind freundschaftliche Versammlungen der höheren Stände. Das benannte Getränk Thee bezeichnet die Gattung der Gesellschaft,